

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Es ist Mittwoch, der 11. Oktober.
Apokalypse und Filtercafé.
Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.
Mit Micky Beisenherz.
Einen wunderschönen Mittwochmorgen.
Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé.
Was ist wichtig, was ist von Gesprächswert?
Worüber lohnt es sich zu reden?
In diesem Fall habe ich mir die Expertise in diesem Belangen.
Er ist zweiter Chefredakteur von ARD.
Er leitet die Tagesthemen.
Er ist derjenige, der den Moderator in der Tagesthemen antanzen lässt.
Wenn man was schiefgelaufen ist.
Das könnte im Zweifel bedeuten, dass er Selbstgespräche führt.
Er moderiert die Tagesthemen selbst.
Das zeichnet sich aus.
Anders habe ich dich nicht eingeschätzt.
Du sitzt von Berufswegen in Hamburg.
Die Frage warst du in der Nähe?
Als Präsident Macron und Brigitte.
Sie waren irgendwo am Hafen.
Und haben mit Olaf Scholz und Britta Ernst Fischbrötchen gegessen.
Ich weiß nicht, wie du es wahrgenommen hast.
Macron sah nicht so begeistert aus.
Er hat die Elfie und alles Schöne in Hamburg gesehen.
Man hat versucht, ihn zu zeigen.
Ein französischer Präsident ist sehr viel Prunk.
Und sehr viel Großes gewöhnt.
Das wäre vielleicht die Führung gewesen durch Hamburg.
Ich habe ihn weder noch die Fischbrötchen aus nächster Nähe gesehen.
Wir haben im Nachrichtenhaus so viel zu tun.
Wir waren froh, dass die Teams vor Ort waren.
Wir haben die Bilder zugeliefert.
Ich habe aus Hamburg die Bilder gesehen.
Ein bisschen schade.
Der Lib-Präsident ist in der Stadt.
Der große Glamour.
Der König war da.
Macron hat sich gewünscht.
Da wäre ich in Berlin gewesen.
Ich habe das Gefühl,
dass das in seiner Gourmet-Sphäre noch nie stattgefunden hat.
Er wirkte absolut abgeschreckt.
Mit dem Essen im Stehen an der Imbissbude.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Politikerinnen machen das schon immer.
Man fragt sich, ob sie noch nie Bilder von anderen Politikern gesehen haben.
Heute sah es noch recht anständig aus.
Aber so richtig gewinnen kann man mit den Bildern
mit dem Essen am Imbissstand nicht so wirklich als Politiker.
Das muss jetzt nur noch mal einer Markus Söder verraten.
Da stimmt von ihm getauscht ein paar Bilder.
Jetzt ist Wurst im wahrsten Sinne des Wortes.
Die gute Nachricht des Tages.
Mutter von Shani Luke, meine Tochter, lebt.
Das zitiert NTV, die nach Gaza verschleppte 22-jährige Shani Luke.
Liegt nach Angaben ihrer Mutter mit schweren Kopfverletzungen
auf der Ladefläche eines Pickups.
Sie wirkte leblos, das Bein war verdreht.
Nicht wenige von uns haben angenommen,
dass diese Frau nicht mehr am Leben ist.
Jetzt sagt die Mutter, doch sie lebt.
Das können wir zum nächsten Mal.
Wir haben jetzt weitere Informationen,
dass Shani am Leben erklärt, die Mutter in einer Videobotschaft.
Jede Minute ist kritisch.
Sie lebt.
Das können wir als positive, als gute Nachricht
bilanzieren an Tagen, an denen fast gar nichts gut ist.
Das ist eine gute Nachricht.
Sie liegt in einem Krankenhaus in Gaza.
Es ist wirklich zu vermuten,
dass sie bei Weiten nicht so behandelt wird.
Und verarztet wird, wie sie das mit ihren Verletzungen bekommen müsste.
Ihr Leben ist in Gefahr.
Es kommt auf jede Minute an.
Wir haben das Video zugeschickt bekommen.
Wir sind damit schnell auf Sendung gegangen.
Es wird vielen anderen gehen, die verletzt sind,
die unmenschlichst gefangen und gehalten wurden.
Die brauchen Hilfe.
Am besten natürlich befreit werden.
Die Schlagzeile des Tages.
Auswertiges Amt.
Die Lufttanzer.
Die Lufttanzer wird am Donnerstag und Freitag mehrere Sonderflüge
zur Evakuierung von Deutschen aus Israel durchführen.
Das ist aus dem Auswärtigen Amt zu vernehmen.
Informationen über die Ticketvergabe

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

sollen am heutigen Mittwoch Folgen vom Auswärtigen Amt
hieß es auf Anfrage von NTV,
dass 4.500 deutsche Staatsangehörige auf der Krisenvorsorge-Liste stehen.
Man sei in engem Kontakt mit den israelischen Behörden
und den in Israel befindlichen Personen,
mit denen man über mögliche Ausreiseoptionen berate.
Klar, dass das jetzt aus der deutschen Perspektive
auch eines der hauptsächlichen Themen ist.
Dass man aus dieser Region bloß irgendwie fortkommen möge.
Es gibt auch noch 5 Deutsche, wie ich gehört habe,
in den Händen der Hamas.
Es gibt auch noch 5 Deutsche, die Israel-Botschafter,
dass die Antwort Israels die ganze Nachbarschaft abschrecken werde.
Damit das nicht wieder vorkommen möge.
Und das lässt natürlich wenig Gutes vermuten.
Es gibt ja bereits die Bombardierung von Gaza.
Und die Frage ist, was bedeutet das auch für die Menschen,
die dort in Geiselhaft sind?
Absolut, bei uns war Annalena Berbock im Interview.
Es ging es auch genau um diesen Punkt.
Sie hat gesagt, sie sei nonstop im Austausch mit den Akteuren
dort in der Region, die direkt mit der Hamas sprechen.
Aber da bleibt natürlich die große Frage,
wie verhandelt man mit so einer Terrororganisation,
die gerade uns seit Samstag nun mal ganz besonders gezeigt hat,
wie unmenschlich sie sind und wie sie handeln.
Deswegen ist darauf nun überhaupt kein Verlass.
Und man muss ja schauen, wie die Militraktion Israels jetzt vorankommen.
Das ist ja auch ein Problem,
dass die Hamas-Geisel nehmen eben auch als Schutzschild,
um nicht bombardiert zu werden.
Es gab ja früher die Situation,
dass es einen israelischen Soldaten gab,
für den wurden dann mehrere hundert, ich glaube sogar 1.500 Hamas-Terroristen
freigelassen.
Ich glaube, eine ähnliche Situation wird es nicht mehr geben,
so wie diese Dinge gerade liegen und wie die Kommunikation ist.
Wird es wahrscheinlich eine gnadenlose und flächendeckende
Situation?
Netanyahu hat zwar 2 Tagen schon gesagt,
wir werden das alles in Geröll verwandeln.
Also da ist eine besonders feinerfige Aktion jetzt eher nicht zu erwarten.
Derweil ist der Flugzeugträger der USA auf dem Weg dorthin.
Erdogan seinerseits hat schon paraphrasiert gesagt,

das wird ein Massaker geben.

Also da gibt es auch eine Beurteilung seitens von Erdogan, was die mögliche US-Militäraktion anbetrifft.

Also das wird, um es mal ganz vorsichtig auszudrücken, natürlich jetzt sehr interessant zu sehen, was passiert jetzt dort in der Region?

Wie reagiert der Libanon?

Wie reagiert der Iran?

Was sind eure Informationen, was das angeht?

Wir alle versuchen gerade zu deuten, was die ganzen Akteure sagen, wie sie handeln.

Du hast ja schon paar Schritte gerade aufgezählt, auch was von amerikanischer Seite an Militär vorbereitet wurde quasi.

Aber Ron Proso, der Botschafter, den du eben schon erwähnt hast, hat ja mit einem Diplomaten wie ihm gerade auch Glück.

Er kennt das Land gut, er spricht die Sprache, ist also wirklich eine wichtige Stimme israels, gerade um die Situation zu erklären.

Und wenn er das so sagt, wie du es gerade auch zitiert hast, dass die Terrorinfrastruktur der Hammers komplett zerstört werden muss, da lohnt es sich, in dem Moment auch mal zurückzudenken, das ist ja in den vergangenen Monaten besonders, aber in vergangenen Jahren immer wieder mal passiert, dass Teile der Hammersstruktur zerstört wurden und werden sollten.

Da musste sich Israel schon oft rechtfertigen, auch für diese Sicherheitspolitik und diese Militäreinsätze damals.

Und im Nachhinein muss man sagen, das hat anscheinend ja noch nicht gereicht, um wirklich die Struktur zu zerstören.

Was wir jetzt sehen werden, da mache ich mir eher Sorgen, wie wir in ein paar Wochen darauf schauen und darüber sprechen. Jetzt große Solidarität.

Und wenn man das Ganze leit, was natürlich passieren wird, dass auch in Gaza Menschen dabei sterben, wenn das mehr gesehen wird, das werden, glaube ich, auch Diskussionen, die bei uns geführt werden in den nächsten Wochen.

Davon ist auszugehen.

Da kommen wir sowieso gleich nochmal auf das Thema, dass es gewisse Diskussionen gibt, die man zu einem späteren Zeitpunkt führen wird und dann auch führen muss.

Manchmal kommt mir der Zeitpunkt ein bisschen deplatziert vor und das bringt uns hierzu.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Das gibt es doch gar nicht.
Schüler suspendiert Lehrer-krank geschrieben
nach Prügelei wegen Palästina-Flagge.
Das berichtet die BZ.
Nach der Gewalttätigen Auseinandersetzung
zwischen einem Gymnasiallehrer und zwei Schülern
am Ernst-Abbe-Gymnasium an der Sonnenallee
wurden die beiden Jugendlichen suspendiert.
Nach BZ-Information ist der Lehrer-krank geschrieben.
Wie berichtet hatte am Montag
ein verummter Schüler auf dem Schulhof eine Palästina-Flagge
geschwungen, als ein Lehrer den Jungen aufforderte.
Dies zu unterlassen, kam es zu einer Auseinandersetzung.
Laut Polizei soll sich ein 15-Jähriger
mit seinem Mitschüler solidarisiert
und dem Lehrer einen Kopfstoß verpasst haben.
Der Pädagoge soll sich daraufhin
mit einer Ohrfeige verteidigt haben.
Der 15-Jährige soll ihm dann in den Bauch getreten haben.
Eine Situation, wie sie wahrscheinlich
auf diversen Schullöfen in irgendeiner Form
so ähnlich jetzt gerade vorkommen dürfte.
Was der Lehrer getan hat, das geht natürlich nicht.
Das ist klar.
Das ist klar.
Das ist klar.
Deswegen wird er jetzt auch wegen wechselseitiger Körperverletzung
ermittelt.
Andererseits ein Reflex, den ich menschlich nachvollziehbar finde.
Klar, kannst du als Lehrer nicht machen.
Darfst du als Schüler auch nicht tun.
Aber du hast eben auch diesen Schüler,
der dort die Palästina-Flagge schwingt.
Wenngleich ich dazu auch sagen möchte,
das, was wir dann erleben,
an kleineren Pro-Palästina-Demos.
Die sind zahlenmäßig auch nicht so extrem stark,
aber es ist natürlich extrem ischofieren.
Wenn wir das sehen und sagen, jetzt guckt euch die Leute an,
wenn wir uns das anschauen,
das sind dann aber manchmal wirklich nur 100 Leute.
Sind dann 100 zu viel an dem Ort?
Genau, das sind die Demos.
Da hast du völlig recht.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Das sind von den Zahlen her vielleicht kleinere.
Der WDR war in den vergangenen Tagen
seit dem Wochenende unterwegs
in verschiedenen Städten,
unter anderem in Düsseldorf
und hat dort mit vielen Palästinensern gesprochen.
In Düsseldorf, abends, in Läden, Restaurants,
wie auch immer angesprochen.
Und dort war ich überrascht,
wie offen und wie deutlich
dort der Hass gegen Israel
trotz dieser Situation
oder gerade in dieser Situation kam.
Das heißt, das eine ist das,
was wir auf den Demos sehen, das andere ist.
Und genau da müssen wir in der Gesellschaft sprechen,
müssen hören.
Wie denken die einen, wie denken die anderen?
Und wo sind Grenzen?
Und was geht nicht?
Absolut.
Genau das, was du beschreibst,
das ist auch wirklich, ich finde es extrem traurig,
was ich innerhalb der letzten 72 Stunden erlebt habe.
Ich finde es traurig,
dass jüdische Freunde,
dass die teilweise nicht auf Kundgebung zu gehen,
sich trauen,
weil sie Angst vor körperlichen Auseinandersetzungen haben.
Sie vermissen auch Solidarität von vielen,
die offen geäußert wird.
Auch der Zentralrat der Muslime
hat meines Erachtens keine glückliche Rolle gespielt,
als der Sprecher sagte,
beide Seiten sollten die Kampfhandlungen einstellen.
Also da zeigen sich wirklich ganz viele emotionale,
auch religiöse,
intellektuelle Bruchlinien,
die tragen und die klar.
Also das hat auch das Potenzial,
wie man so schön sagt, die Gesellschaft zu spalten.
Und Mickie, es wird ja in diesen Tagen,
Annalena Baerbock hat das auch getan,
diese Situation,

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

dieses Massaker,
der Hamas verglichen mit 9.11,
mit dem 11. September in den USA.
Er hat sich mit den Vertretern
der Islamverbände getroffen.
Und hat mit den zusammen nach dem 11. September
bewusst sich mit den getroffenen,
vor den Kameras,
hat mit denen gesprochen,
die haben gesagt, wir halten zusammen.
Das ist schrecklich, was da passiert ist.
Die Islamverbände haben klar gesagt,
das kann nicht sein,
das so was passiert.
Und so was würde man sich doch heute auch wünschen.
Das ist das,
was da passiert.
Und so was würde man sich doch heute auch wünschen.
Also der Zentralratsvorsitzende der Muslime
hätte ja auch beim Zentralratsvorsitzenden
den Juden anrufen können und sagen können,
Mensch, wie wäre es denn ein starkes Zeichen,
wenn wir zusammen morgen auftreten?
Das könnte die Diskussion,
die wir jetzt hören aus vielen Bereichen,
könnte die sicherlich beeinflussen, glaube ich schon.
Ja, das glaube ich auch.
Zum Guten.
Zum Guten.
Und ich finde, es gibt für alles eine Zeit
und das, was da passiert ist,
die Bilder, die wir gesehen haben,
auf die ich gar nicht genauer eingehen möchte,
weil wir senden hier am frühen Morgen,
das will man wirklich nicht,
das will man nicht wiederholt wissen.
Aber das ist so fisch, das ist so bestialisch,
das ist so brutal.
Das ist in meiner Wahrnehmung eigentlich nur vergleichbar
mit dem IS und Breivik.
Und für solche Leute hatte ich auch keinen Verständnis.
Da habe ich auch nicht gegessen, habe gesagt,
ja, man muss jetzt auch mal bei den Hintergrund sehen
und mal schauen.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Da ist vielleicht jemand irgendwie auch versucht,
jeder, der in dieser Situation mit einem Jahr aber kommt,
da erkenne ich wirklich einen erhöhten Therapiebedarf.
Und ich weiß auch,
dass die gesamte Region extrem Konflikt beladen ist
und dass Konflikte ihre Geschichte haben.
Das ist völlig klar.
Und es wird auch eine Zeit geben, diese Dinge aufzuarbeiten,
nüchtern und sachlich.
Aber in dieser Situation mit etwas um die Ecke zu kommen
und zu sagen, ja klar, das ist ganz schlimm,
aber da muss man auch mal die anderen sagen,
nee, in diesem Falle gibt es keine andere Seite.
Bei dem, was da passiert ist,
und jeder, der öffentlich eine andere, also intern,
aber auch öffentlich, vor allen Dingen auch öffentlich,
Leute aus der Öffentlichkeit,
eine andere Position dazu begleitet als zu sagen,
das ist fürchterlich.
Und wir verurteilen das.
Kein Verständnis.
Ich wirklich kann es nicht begreifen.
Gucken mal, wer da spricht.
Scholz ruft nach AfD-Erfolgen zur Verteidigung der Demokratie auf.
Das berichtet die Zeit,
die AfD hat bei den Wahlen in Hessen und Bayern deutlich zugelegt.
Der Bundeskanzler ist besorgt.
Auch beim Thema irreguläre Migration sieht Olaf Scholz
Handlungsbedarf.
Ja, ach, ich weiß auch nicht.
Also, wenn ich so Sätze höre, wie Scholz ruft,
zur Verteidigung der Demokratie auf, das ist toll,
das klingt klasse, das hätte natürlich von Präsident Steinmeier
genauso gut kommen können,
ist aber letzten Endes natürlich unglaublich wage, unpräzise.
Und was bedeutet das?
Ist es auch schon wieder dieses,
wir müssen jetzt mal den Leuten nur sagen,
dass sie sich dafür Rechtsradikale entscheiden
können, was sie sagen.
Also, Kanzler brauchen natürlich Überschriften.
Bundespräsident noch mehr, weil sie nichts anderes haben.
Aber auch Kanzler brauchen Überschriften.
Von Merkel kennen wir ja auch einige.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Wenn man auf Scholz guckt in den ersten zwei Jahren,
hat er uns ja aber wahnsinnig viele Überschriften geliefert.
Von der Bazooka oder Schlagworte von der Bazooka
über den Wumms und Doppelwumms.
Der Deutschlandpakt zuletzt, der bislang, glaube ich,
auch eigentlich nur eine Überschrift ist.
Kommt jetzt der Kabauts für die Demokratie oder was kommt jetzt?
Du schreibst die immer für ihn.
Das klingt fast so.
Du konntest also direkt ansetzen.
Das klingt fast so.
Nein, und bei der Verteiligung der Demokratie,
das ist natürlich nicht falsch.
Ich frage mich aber, wer sich denn dahinter versammeln kann.
Also, wen will er erreichen?
Sicherlich niemanden, der zuletzt AfD gewählt hat.
Aber theoretisch müsste das ja sein Ziel sein.
Die Leute, die gerade wackeln oder sich Gedanken machen
oder eben AfD gewählt haben,
im extremen Bereich gewählt haben,
auch wenn davon nicht alle selbst vielleicht extrem sind,
aber sie haben da ihr Kreuz gemacht,
dass er die irgendwie zurückhören will.
Und das weiß ich nicht,
wie das mit dieser Überschrift funktionieren soll.
Oder zum Beispiel, heute hat er dann gesagt,
die Bundesregierung, also, als er gefragt wurde,
was hat denn die Bundesregierung jetzt gemacht?
Thema Migration, wie kommt sie da voran?
Da hat er gesagt, die Bundesregierung habe schon sehr lange angefangen,
eine sehr konsistente Politik im Umgang mit Migration zu entfalten.
Das ist natürlich genau die Antwort,
die alle Menschen, die sich für das Thema interessieren,
nicht hören wollen, sondern die wollen hören,
wann passiert denn mal was?
Es ist ja vieles in die richtige Richtung gegangen,
gerade auf europäischer Ebene.
Das würde jetzt die grünen Basis jetzt so nicht unterschreiben?
Ohne zu bewerten, was da beschlossen wurde,
aber überhaupt, dass die EU eine gemeinsame Linie auf den Weg bringt.
Das war ja unvorstellbar jahrelang vorher so.
Also egal, wie man das bewertet nun, aber da ist ein Kompromiss
und der kann was bringen wirklich in dieser Situation.
Wobei der Kompromiss ja in erster Linie die Abschottung vorsieht

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

und nicht zum Beispiel die gleichmäßige Verteilung von Geflüchteten auf die einzelnen Länder.

Man kann sich quasi frei kaufen, natürlich, mit Geld.

Ganz genau, was einige Länder, wir wissen welche, dann auch machen werden wahrscheinlich.

Aber überhaupt, was ich damit sagen will,

es wird ja in einzelnen Stellen gehandelt,

aber erstens, die Ampel kriegt es weiterhin nicht verkauft,

kriegt es nicht kommuniziert, es kommt bei den Menschen nicht an und im Inland muss man dann andere Antworten liefern.

Es werden nicht diese einfachen sein, die die AfD verspricht

und Lastling war jetzt vor ein paar Wochen schon gesagt,

es gibt nicht die eine Zauberformel, die gibt es nicht, völlig klar.

Aber trotzdem muss man in der Kommunikation versuchen,

die Menschen zu erreichen, irgendwie abzuholen,

wo sie gerade mit ihren Vorstellungen und Gedanken sind.

Anderen Weg wird es nicht geben.

Ja, vor allen Dingen, weil wir ja zunehmend feststellen,

dass das Gefühl dominiert.

Es ist auch oft die Herrschaft des dümmstmöglichen Gefühls.

Das macht die Sache natürlich nicht einfacher.

Und womit Scholz ja erst mal grundsätzlich rechtet ist,

zu sagen, es tut sich was auch in Sachen Migration.

Was nun mal einfach das vorrangige Interesse der Bürgerinnen

und Bürger ist, egal ob wir das jetzt gut und richtig finden.

Das Thema Migration, dann hast du noch das Thema

mangelnder Wohlstand und Verlust der Kaufkraft.

Das ist schon das Thema innere Sicherheit, was du im Grunde hörst,

direkt an das Thema Migration andocken kannst.

Weil diese Sachen sind natürlich, also ich weiß, Nancy Faeser,

hebt eine Reichsbürgerzelle nach der nächsten aus

und das ist alles gut und richtig.

Und jede Nazi-Zelle, die sie aussehen, ist toll.

Aber das ist nicht das, was die Bürgerinnen und Bürger,

die da befragt werden, was die unter innerer Sicherheit verstehen,

zumindest wenn ich sie richtig lese.

So, und natürlich tun sie was in Sachen Migration.

Aber das hat sich natürlich nicht niedergeschlagen

in den Wahlen jetzt in Hessen und in Bayern.

Weil das Gefühl dominiert, die tun gar nichts.

Und gegen dieses Gefühl kannst du natürlich bis auf weiteres

erst mal nicht gegen ankommen.

Also da ist der Kanzler und da ist die Ampel auch erst mal

ein Stück weit machtlos, weil du dem erst mal nicht

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

entgegentreten kannst, zumindest nicht so konsistent, wie Olaf Scholz es da postuliert.

Es ist wirklich einfach verdammt schwer, damit umzugehen und das hinzukriegen.

Und wenn Saskia Esken von der SPD direkt nach den verlorenen Wahlen sagt, ja, aber wir haben das da auch mit dem Bürgergeld hingekriegt, dann kann ich mir auch wieder leid sagen zu müssen, ja, das mag sein.

Aber auch diese Botschaft kommt bei den Leuten, die du eigentlich in Führungsstrichen umdrehen willst, natürlich nur so an, ja, das Bürgergeld, das kriegen jetzt die, die nicht arbeiten wollen und der Flüchtling von Nebemann kriegt es auch.

Und wir, die wir arbeiten gehen, für uns bleibt nichts hängen.

Also auch diese Botschaften fangen ja nicht so, wie sie sollen.

Genau, deswegen, also ich meine, für die Überschriften gibt es ja anscheinend gute Schreiber.

Für die restliche Kommunikation bräuchte es noch bessere.

Das Kleingedruckte.

Ulm nimmt vorübergehend keine Flüchtlinge mehr auf.

Das berietet die FAZ.

Die Stadt Ulm will als einer der ersten Städte in Baden-Württemberg vorübergehen, keine Flüchtlinge mehr aufnehmen.

Oberbürgermeister Gunter Tschisch sagte der FAZ, das ist eine Notmaßnahme, das System ist eine Grenze.

Es kommen täglich vor allem neue Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine und auch Asylbewerber.

Wir brauchen eine Auszeit in der vergangenen Woche sein, noch 78 Plätze unbelegt gewesen.

Das ist nicht der Fall.

Es ist nicht der Fall.

Es ist nicht der Fall.

Die Akzeptanz in der Bevölkerung.

Ich nehme deutlich ab, die Stadt benötige jetzt ein paar Tage, um in einer ehemaligen Hochschule 120 Plätze herzurichten.

Die gute Nachricht sehen wir auch.

Man bemüht sich, neue Plätze zu schaffen.

Aber es ist dann halt einfach mal dieses, man könnte auch sagen, ein kurzes Luftholen.

Und für mich die andauernde Frage.

Wo genau ist denn jetzt der Platz nicht mehr ausreichend?

Wir sind am Limit.

Wir sind am Limit.

Und das geht natürlich auch an dich erleben.

Es ist natürlich jetzt die Geschichte, dass jetzt alle sagen,

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

wir können nicht mehr.

Wir sind am Limit.

Irgendwann gab es ja diesen Bruch.

Da saß dann, ich glaube, Schärf, Marco Schärf,

Grüner Landrat, saß bei Lanz.

Und hat als Grüner gesagt, das geht so nicht mehr.

Und das war für mich der Moment, wo man merkte,

ach, guck mal, das geht.

Ja, wir können auch nicht mehr.

Und jetzt ist die Frage, können die alle wirklich nicht mehr?

Oder ist das jetzt auch so ein bisschen der Common Sense,

dass man jetzt einfach sagt, wir können nicht mehr?

Und eigentlich könnte man es.

Ich habe wirklich derzeit keine Ahnung, wie es de facto aussieht.

Also für mich war das ein Thermometer von Monaten schon,

als diejenigen, die seit Jahren freiwillig engagiert sind

in der Flüchtlingshilfe.

Als da immer mehr gesagt haben, Leute,

das werden wir so nicht auf Dauer schaffen.

Das sind diejenigen, die seit Jahren das aus Überzeugung machen.

Und die aber gesehen haben, das können wir auf Dauer nicht durchhalten.

Und zwar rein praktisch.

Also, weil darum geht es ja den Kommunen erstmal auch,

wie kriegt man das hin?

Wo kriegt man sie die Menschen untergebracht?

Es soll für die Menschen gut sein,

aber es soll für die Kommunen auch vertretbar sein, gut sein.

Und als es jetzt wieder anfang mit den Turnhallen,

und es tatsächlich ja, wir haben das nun alles ausgiebig recherchiert

in den Kommunen.

Und es eben nicht so, der hergesagt war, sondern tatsächlich so war.

Er hat ja belegt, Schülerinnen und Schüler hatten kein Sportunterricht.

Vereinssport musste zum Teil ausfallen und so weiter haben.

Und das waren auch nicht ein, zwei Kommunen,

sondern viele, sicherlich nicht überall.

Und weil deswegen sprechen wir drüber, Ulm ist jetzt ein Einzelfall,

das Ulm gesagt hat, wir nehmen jetzt erstmal nicht auf.

Aber das ist ja sonst noch nicht so.

Sonst machen alle weiterhin mit.

Aber früh war ein System, die haben gesagt,

das halten wir auf Dauer so nicht durch.

Was positiv zu bemerken ist,

ist ein RTL NTV Trend Barometer.

Da kann man entnehmen, dass Deutsche noch immer offen sein für Flüchtlinge.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Es hat sich auch prozentual gar nicht so extrem verändert, gegenüber 2015, 2016.

Die Zahl muss ich jetzt nicht genau zitieren.

Aber es ist schon so, dass es sich nicht maßgeblich verändert hat.

Interessant ist natürlich trotzdem,

dass religiös, politisch oder halt eben auch verfolgte oder eben Kriegsflüchtlinge, dass sie eine hohe Akzeptanz haben.

Aber klar, die Leute, die aus wirtschaftlichen Gründen kommen würden, die Zitat nur kommen, um sich ein besseres Leben aufzubauen, die sind natürlich am wenigsten geduldet.

Ist wenig überraschend,

wenngleich aus der ganz persönlichen Motivation zu sagen, wir gehen dahin, wo es besser ist.

Also die Frage nach dem Besser ist ja auch mal eine Frage der Fallhöhe.

Also wenn du aus diversen Maltgreibstaaten kommst

und du bist jetzt vielleicht kein Kriegsflüchtling

oder kein religiös verfolgter,

aber trotzdem ist das, was du da teilweise wirtschaftlich vorfinde, so verheerend, dass es natürlich einen Grund gibt zu Flüchten und woanders, ich zitiere, ein besseres Leben haben zu wollen.

Ist ja klar.

Du, was mich überrascht hat, die Zahlen, wenn man die anguckt, das waren ja die eine Zahl über 90 Prozent immer noch, die überhaupt die Aufnahme von Flüchtlingen gut finden.

Und das heißt, da sind ja auch Leute drunter, die beispielsweise AfD wählen.

Müssten Sie ja prozentual gesehen, ne?

Das heißt, aber es zeigt ziemlich deutlich,

dass es gar keine grundsätzliche Ablehnung gibt.

Sondern ich glaube, wir kommen immer wieder auf den Punkt zurück,

die Menschen wollen wissen und sehen,

dass der Staat die Situation unter Kontrolle hat,

dass das Ganze geordnet ist, dass man weiß,

dass der Staat mindestens weiß, am besten,

dass die Leute es selbst auch begreifen und sehen können.

Aber wenigstens der Staat weiß, wer da kommt,

wie viele da kommen und dass das geordnet ist

und irgendwie die Integration möglich ist.

Ich glaube, das ist es.

Wenn die Menschen das Gefühl wieder hätten

und wir diese Zahlen sehen,

dann dürfte es eigentlich gar keine großen Diskussion

und gar keine großen Probleme geben.

Genau. Und wir reden jetzt hier, wenn wir mal das so als Deutschland-Trend sehen, so über 20 Prozent AfD-Wähler.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Da würde ich jetzt behaupten, 10 Prozent kannst du abziehen.
Die sind halt einfach der rechtsradikale Sockel,
den diese Partei hat, die du überall in Europa hast.
Und dann geht es ja immer um die anderen 10 Prozent.
Und die sind natürlich ansprechbar so.
Und was ich so, was ich immer wieder erkenne,
auch jetzt wieder nach den Wahlen ist,
dass es einige immer noch mit Publikumsbeschimpfung versuchen,
dass sie den immer noch sagen wollen,
ja, das sind ja nur schlecht gebildete,
mittelalte, weiße Männer mit prekären Jobs.
Guck mal, da guckst du dir an die Trottel, wo du denkst,
das ist jetzt die Strategie.
Und intelligente junge Frauen wählen die Grünen
und das soll dann die Strategie sein, die so anzusprechen,
dass sie sagen, stimmt, habt da recht, dann will ich was anderes.
Am Ende ist es doch immer noch das kleine Kind,
was auf Knien ins älterliche Wohnzimmer rutscht
und irgendwelche schlimmen Worte schreit, damit die Eltern sie beachten.
Und du siehst ja auch die Leute, die ihn umfragen
oder jetzt bei Wahlen, also diese plus 10 Prozent, die AfD wählen,
sie lösen ja auch etwas aus.
Also das heißt, sie spüren ja auch eine Wirkmacht,
die Politik verändert sich ja auch dementsprechend,
ob uns das gefällt oder nicht.
Aber immer wieder nur die Reden zu halten und zu sagen,
ja, seht ihr denn nicht, ihr wählt da rechtsradikale Sockel,
ihr wählt da rechtsradikale.
Ja, Sie wissen es ja, Sie nehmen es billigend in Kauf,
wenngleich ich der festen Überzeugung bin,
dass Sie das nicht bis ins letzte durchdacht haben,
was es in letzter Konsequenz bedeutet,
solchen Leuten in den Sattel zu verhelfen.
Genauso ist es, aber es bleibt dabei, das Beleeren,
das haben nun viele Parteien über Monate und Jahre versucht.
Das hilft nicht, darum geht es nicht,
sondern die Leute wollen Antworten haben.
Und die Aufgabe ist nicht einfach,
weil wir kommen auch da immer wieder darauf zurück,
die einfachen Antworten wird es nicht geben
und die schnellen Lösungen.
Und da hat es die AfD leicht, genau das alles zu versprechen,
ohne dass es irgendwie umsetzen muss.
Ganz weit vorne.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Die Hamburger Morgenpost meldet EM-Gastgeber für 2028 und 2032 stehen fest.

Die Gastgeber der beiden Fußball-Europameisterschaften nach der M24 in Deutschland stehen fest.

2028 werden Großbritannien und Irland das Turnier austragen.

2032 findet die EM in Italien und der Türkei statt.

Ja, das hat sich jetzt ergeben.

Wir sind ja grundsätzlich erstmal ganz froh, denn wenn die UEFA Turniere vergibt, dann können sie nicht in Saudi-Arabien stattfinden, nicht beim IS, nicht in China.

Das ist ja schon mal gut.

Also bei Jan weiß ich nicht mit ein bisschen Fantasie, wäre vielleicht noch möglich und denkbar.

Aber das ist ja auch schon spannend,

dass die UEFA jetzt mittlerweile schon so die Lichtgestalt ist.

Das helle Licht, der helle Schein im Zusammenhang mit der FIFA.

Ja, ich weiß auch gar nicht, wie wir das machen.

2028 eine EM und die ganze Berichterstattung,

wir können nicht zu Menschenrechten berichten.

Traurig.

Das ist auch schon fast ungewohnt.

Ja, gut, stimmt.

Noch nicht mal ungeahnd dabei, also es wird langsam dünn.

Bei der Türkei ist es interessant.

Die Türkei ist ja bei mehreren Anläufen gescheitert

und wäre jetzt Italien alleine ins Rennen gegangen,

dann wären sie wahrscheinlich auch Außenseiter gewesen.

Aber es ist bei Italien so, dass sie keine 10 EM-Reifen

aränen gebaut oder renoviert bekommen hätten.

Und dann hat man gesagt, ja komm, dann machen wir uns

mit der Türkei zusammen.

Und in der Türkei kann man das ja baulich auch schneller hochziehen,

wie wir das gesehen haben an Fluggäfen und anderen Gebäuden.

Stimmt, stimmt tatsächlich.

Wobei wir natürlich spotten, also ich kann mich erinnern an Zeiten

und das natürlich völlig zurecht, da haben wir die Türkei noch

als alles andere als unproblematisch betrachtet.

Aber du siehst natürlich auch so auf dem Schurkenträppchen,

wenn wir an Länder wie Formios, also selbst Saudi-Arabien

ist ja mittlerweile schon so, dass man sagt, komm, wurscht,

irgendwie sind sie ganz nett, ab und zu wird man einer zersägt,

aber eigentlich sind sie okay.

Weil die anderen einfach da dann ins Licht treten

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

und plötzlich interessieren jemanden wie Erdogan, wo man sagt, ja komm, also wir alle haben unsere Fehler und wird dann eine nette EM, ist auch irgendwie interessant. Ja, so ein bisschen der Sidekick dann, wenn dann Italien eigentlich Ausrichter ist. Und wer weiß, wir sprechen über 2032. Kann gut sein, dass Erdogan noch Präsident ist. Jetzt war er schon einmal fast abgewählt, was dann doch absolut nicht so kam. Aber hier lässt man ihn nochmal mitspielen, 2032 anscheinend. Die deutsche Nationalmannschaft ist ja jetzt quasi, ich weiß gar nicht, ob sie schon in den USA angekommen sind. Ob sie schon trainieren kann gut sein, dass sie schon da, ich weiß gar nicht genau. Und es kursiert gerade ein interessantes Video von Toni Rüdiger, unserem DFB-Nationalverteidiger und er sollte wohl bei einem Fan ein Autogramm, ein Foto von sich. Es war wohl keine offizielle Autogrammkarte und warum das so ist, das werden wir gleich erfahren. Es gibt ja diese Fans, die haben immer so Bücher, da sind ganz viele Fotos drin, wo man selber auch immer denkt, wo hast du denn diese Fotos her? Ich unterzeichne das gerne, nicht so Toni Rüdiger, denn der Fan hat ihm ein Bild hingehalten in diesem Buch und das war dieses legendäre Bild, wo die deutsche Nationalmannschaft aus Protest in Katar sich den Mund zugehalten hat. Und dann hat Toni Rüdiger gesagt, dann unterschreibe ich nicht. Das ist auch eine Aussage. Oder? Ja, das ist konsequent. Man kann es ja auch ein Stück weit verstehen, weil das halt einfach wirklich so der intellektuelle Tiefpunkt der deutschen Nationalmannschaft in Katar war. Der Sportliche sollte noch folgen und er wollte wahrscheinlich einfach nicht. Das war nicht so stolz drauf. Nein, nein. Band kündigt Konzerte an, trotz Vorwürfen. Rammstein gehen wieder auf Tour. Das berichtet der Spiegel seit ein perfides Castingsystem um den Rammsteinsängertelinde, man öffentlich wurde, spekuliert, hat man über das Fortbestehen der Band.

Jetzt ist klar, es geht weiter.
Und Rammstein wieder auf Tour.
Ja, im nächsten Jahr geht es wieder auf Tour
und der Vorverkauf soll bald beginnen.
Es wird wohl eine ganze Reihe von Konzerten geben,
also europäische Stadion, also das ganz große Besteck.
Und jetzt natürlich die Frage, wie wir das so finden.
Wir haben ja heute viel über Diktaturen gesprochen und so weiter.
In der Demokratie im Rechtsstaat ist das möglich,
so eine Tour zu verbieten.
Zu verbieten?
Verbieten, dass es möglich ist, so eine Tour zu verbieten?
Nein, es ist nicht.
In der Demokratie im Rechtsstaat ist das nicht so einfach möglich.
Ich habe verstanden, es ist möglich, war schon kurz irritiert.
Gut, dass du nachgefragt hast.
Manche schreiben uns auch direkt Kritik, ohne nachzufragen.
Haben zwei Verstattung.
Gute, dass du nachgefragt hast.
Das ist bei uns möglich.
Ich gehe auch davon aus, dass der Ticketverkauf gut laufen wird.
Ich würde sagen, die Heilen und die Stadien werden voll sein.
Das ist das Votum der Menschen.
Das ist das Votum der Menschen, genau,
weil auch da haben wir ja wieder festgestellt,
dass der verlängerte Arm der Berichterstattung,
das sind die sozialen Netzwerke, das ist ja auch so manchmal der radikale Arm.
Und dann hast du die Fans, die sagen, jetzt erst recht.
Und dann gibt es natürlich auch manche, die sagen,
das hat mich so schockiert, ich gehe da nicht mehr hin.
Du hast völlig Recht, da kann ich mich nur anschließen.
Natürlich ist es in einer Demokratie total in Ordnung,
dass wenn der Rechtsstaat gesagt hat,
wir können an dieser Stelle nicht zur Klärung beitragen,
wir können hier nichts beweisen, der Mann ist unschuldig,
die Band ist unschuldig, bitte weitermachen.
Dann ist das zunächst einmal völlig in Ordnung.
Es liegt aber dann natürlich an den Fans, an den Publikum,
an dem möglicherweise sonst zu erreichenden Publikum zu sagen,
was ich gesehen habe, was ich gelesen habe, was ich empfinde,
ist das nicht mehr meine Band, wird nie meine Band werden,
da gehe ich nicht hin, muss ich nicht haben.
Aber mehr ist an dieser Stelle zumindest,
was die Entscheidungshoheit des Staates oder sonst irgendeiner Instanz angeht, nicht drin.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Ich glaube, die Kommunen oder bestimmte Locations oder so könnten wahrscheinlich sagen, wir wollen nicht, aber ich glaube, das wäre selbst für die in der Situation schwer.

Das gibt es doch gar nicht.

Deutsche Bahn erhöht Preise im Fernverkehr deutlich.

Das berichtet der Kölner Stadtanzeiger.

Na bitte, siehst du also, es gibt sie noch die guten Dinge.

Die Deutsche Bahn erhöht die Preise.

Selbstverständlich Fahrkarten und die Bahnkart-Rabattkarten,

die werden durchschnittlich 4,9% teurer ab dem 10. Dezember.

Also die Bahnkart 25, die wird dann, ich weiß gar nicht, wie viel teurer irgendwie, wie viel sind's?

Ja, also die kostet 62,90 Euro.

Und die Bahnkart 50, die bleibt stabil.

Und die Streckenzeitkarten, die wären 4,9% teurer.

Aber die Bahn kündigt auch ab Dezember mehr Fahrten zwischen Nordrhein-Westfalen und Berlin bzw. Berlin und München an.

Zudem soll sich die Reisezeit aus der Hauptstadt nach Amsterdam und München verringern.

Auf den Schienen nach Paris und Brüssel sollen mehr Nachzüge verkehren, als bisher, wie das Unternehmen erklärte.

Also wir wollen da auch mal positive Dinge berichten.

Weil es ist ja klar, wenn es heißt, die Bahn wird teurer, dann lachst du dich natürlich tot, weil sie wird nicht nur gefühlt, immer beschissen, aber auch immer teurer.

Du bist ja, bist du Heavy-User?

Ja, bin ich tatsächlich.

Ich fahre viel zwischen Hamburg und Berlin.

Und jedes Mal, wenn ich das erwähne, wird mir inzwischen gesagt, als wenn ich es noch nie gehört hätte, ab dem nächsten Jahr kommt da eine große Baustelle und die Fahrt wird deutlich länger.

Also ich weiß es jetzt auf jeden Fall.

Braucht mich keiner mehr drauf ansprechen.

Nein.

Das war der Woche.

Expert Fakes Hard Attack, more than 20 times to avoid.

Paying restaurant builds, das meldet der Daily Express.

Das finde ich aber wirklich clever.

Also in Restaurants, in Spanien, da geht mittlerweile so eine Art Phantom um.

Es ist ein Mann aus Litauen.

Und der hat also bei 20 verschiedenen Restaurants

bereits den Trick versucht, wenn es darum geht,

dass die Rechnung kommt, dann täuscht er im Grunde um seinen eigenen Tod vor.

Also Herzattacken, alles das komplette Programm.

Und dafür muss er aber jetzt wohl auch in den Knast,

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

ich glaube 42 Tage, oder so.
Gibt es ja Essen auch umsonst?
Wahrscheinlich.
Wahrscheinlich geht die Rechnung viel sogar auf.
Stimmt, ja.
Aber wahrscheinlich anders als die Buffets, die er ausprobiert hat.
Da gehe ich fest voraus.
Weiß man über Dieter Bohlen, ob er das auch schon versucht hat?
Also es gibt ja so diverse Leute.
In Tüten sind wahrscheinlich.
Leute, ich habe mir das so schlecht gerade.
Aber dann würde er, man müsste ja so tun,
als wäre er in irgendeiner Art und Weise körperlich nicht mehr voll funktionstüchtig.
Da überwiegt er natürlich die Eitelkeit.
Ja, und mit den Filtern, die er drüberlegt.
Auf Instagram.
Der sieht ja täglich jünger aus, eher als,
dass es ihm nicht mehr gut geht.
Ich wollte gerade sagen, er sieht ja wirklich mittlerweile aus,
wie das Airbrush am Autoscooter auf dem Hamburger Dom.
Er sieht wieder aus wie in der ersten Staffel von DSDS.
Ich wollte, ich habe schon gesagt,
ich würde mal ein bisschen weiter zurück Photoshoppen.
Dann sieht er halt einfach aus wie ein Embryo.
Aber es kann echt nicht mehr lange dauern.
Helge, sehen wir dich demnächst auch so in den Tagesthemen?
Ja, am kommenden Wochenende wieder.
Da wären wir aber mal ganz genau hingucken.
Dann bin ich wieder im Studio.
Da wären wir mal mal ganz genau hingucken.
Bitte, ich erwarte Kritiken.
Die lasse ich dir zukommen.
Helge, ich danke dir ganz herzlich.
Ich habe dir viel Freude gemacht.
Danke für die Einladung, Mickey.
Danke, dass du hierhergefunden hast.
Warum es vielleicht nicht wieder drei Jahre werden lassen?
Sehr gerne.
Ich würde mich sehr freuen.
Ich danke dir ganz herzlich.
Mach's gut.
Und bevor ich hier durch die Tür verschwunden bin,
möchte ich ihn natürlich noch darauf hinweisen.
Wir sind auf Tour mit Apokalypse und Filtercafé Live.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Antworten (mit Helge Fuhst)

Immer mit Andreas Loft und tollen Gästen in München.

Zum Beispiel jetzt am kommenden Dienstag mit Friedrich Oetker und den Polart und Pierre M. Krause.

Am 19.10. sind wir in Frankfurt am Main mit Florence Gaube und Costa Meryonakis.

Und am 22.10. sind wir in Dortmund mit Thorsten Sträter und dem Bundesverdienstkreuzträger Aladin Elmar Valani.

Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle.

Tickets gibt es unter kontrapromotion.com und natürlich überall, wo es Tickets gibt.

Weitere Tourdaten, die folgen.

Wir sehen uns.

Leute,

wollen wir uns eigentlich immer nur morgens treffen?

Warum denn nicht mal abends in einer schönen großen Halle mit ganz vielen Leuten und geilen Gästen?

Es wird ernst.

Apokalypse und Filtercafé Live

in Städten wie München, Stuttgart, Frankfurt am Main, Dortmund, Bremen, Berlin, Dresden, Hannover, Köln.

Immer mit Andreas Loft und mir und fantastischen Gästen.

Wie zum Beispiel Fidi Oetker

und Fidiko von Kürti, Markus Feldenkirchen, Yasmin Mbarek, Martin Machowetz, Anne Henig, Azushröder, Haio Schumacher, Tommy Schmidt und viele, viele mehr.

Apokalypse und Filtercafé Live.

Demnächst auch in deiner Stadt, im Oktober und November.

Hol dir jetzt Tickets unter kontrapromotion.com.